Nordportal Erstfeld : Endgestaltung wird sichtbar

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Flachbahn. Uri : das Infomagazin der Alptransit Gotthard AG**

Band (Jahr): **- (2013)**

Heft 1

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-419309

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ENDGESTALTUNG WIRD SICHTBAR

Ein Trasse über den Tagbautunnel, Bachbetten für Wildbäche und kunstvolle Mauern: Beim Nordportal des Gotthard-Basistunnels in Erstfeld kommt immer deutlicher zum Vorschein, wie das Gelände im Endzustand aussehen wird.

Vor dem Nordportal ist präzise Zusammenarbeit gefragt: Der Bagger bringt einen 500 Kilogramm schweren Granitblock in die richtige Position, während ein Arbeiter dem Maschinisten präzise Anweisungen gibt, wie er diesen ablegen muss. Es handelt sich um einen Block von insgesamt 20 000 Tonnen Gestein, welches die sogenannte Sichelmauer formt und ein wichtiges Gestaltungselement bei den Portalen im Norden und im Süden bildet.

Neue Bachbette bekommen der Leidtal- und der Wijertalbach bei Erstfeld. Die beiden Wildbäche führen nur bei starkem Regen oder Gewittern Wasser. Einst provisorisch in Metallrinnen über die Baustelle geführt, leitet man die Bäche künftig durch neue, massive Bachbette mit Geschiebesammlern.

Ebenfalls im Bau sind die Gleise über und neben dem Tagbautunnel in Richtung Bahnhof Erstfeld. Sie bilden dereinst die Verbindung der neuen SBB-Stammlinie am Gotthard mit der Zufahrtsstrecke zum Gotthard-Basistunnel-Nordportal. Im Rohbau ist die Unterführung Erstfeld fertiggestellt. Schon Mitte dieses Jahres wird die Kantonsstrasse durch die Unterführung umgeleitet.

Stein für Stein entsteht die Sichelmauer beim Nordportal in Erstfeld (unten). Ebenfalls im Bau: das neue Bachbett für die Wildbäche Leidtal- und Wijertalbach (rechts).

Gotthard-
Basistunnel
AlpTransit